

# Verzeichnis der Dokumente

Nr.	Zusatz	Datum	Inhalt
001	a	04.11.2004	Bitte um Unterstützung bei Forschungsprojekt
	b	11.12.2008	Ergänzungsantrag für das Forschungsprojekt
002		08.11.1989	Beschlussurkunde der außerordentlichen Stadtverordnetenversammlung über die Bildung eines zeitweiligen Gerechtigkeitsausschusses
003		01.03.1990	Pressemitteilung des GA (Annahme von Eingaben nur bis 17.03.1989)
004	a	08.02.1990	GA an Demokratische Bauernpartei (keine neuen Mitglieder wegen zeitlicher Begrenzung)
	b	03.07.1990	GA an Klientin (Eingabe nach Schlusstermin eingegangen)
005		Sept.1991	Dr. Christine Lucyga: Anmerkung zu Funktionsweisen des Systems
006	a	03.05.1990	Siegfried Hirsch zum Unabhängigen Gerechtigkeitsausschuss in Stralsund
	b	09.03.1990	Mitteilung des GA im „Demokrat“ (S. 7) zum Einsendeschluss
	c	07.05.1992	Zeitungsbericht über Unabhängigen Gerechtigkeitsausschuss in Stralsund
	d	13.02.2012	Kein Gerechtigkeitsausschuss in Wismar
	e	29.04.2012	Kein Gerechtigkeitsausschuss in Parchim
	f	16.02.2008/ Ostern 1990	Berichte über Ausschüsse in Cottbus, Leipzig, Greifswald
	g	2014	Bericht über Ausschuss auf Rügen
007	a und b	03.03.1995/ 16.02.1995	Vorschlag zur Archivierung der Fälle / Erstes Durchführungsbeispiel
008	a	23.01.2006	Fragen von Arvid Schnauer an Ulrike Oswald
	b	05.02.2006	Antworten von Ulrike Oswald
009	1 bis 2	01.11.1989	Protokoll des öffentlichen Forums mit Redebeitrag von Wolfgang Schnur
010		08.11.1989	OZ-Artikel „Ausschuß für Gerechtigkeit“ (S. 10)
011		14.11.1989	Handschriftliche Anwesenheitsliste der Vor-Sitzung (ohne Kirche und NF)
012		07.11.1989	OZ-Artikel über Außerordentliche Stadtverordnetenversammlung (S. 1)
013		09.11.1989	Landessuperintendent meldet der Stadt die beiden kirchlichen Vertreter
014		21.11.1989	Handschriftliche Anwesenheitsliste der ersten offiziellen Sitzung des GA
015	1 bis 2	10.11.1989	Notizen von Dr. Lorenzen über Vor-Sitzungen
016		18.01.1990	Pressemitteilung des GA über Stand der Arbeit und Mitarbeiter
017		29.11.1989/ 04.12.1989	Zwei Erklärungen zum Austritt aus dem GA
018	1 bis 2	11.11.1989	Namensnennungen und Kommentare für die Mitarbeit im GA
019		15.11.1989	Mitarbeit im Ausschuss
020		27.11.1989	Bereitschaftserklärung des CDU-Kreissekretärs meldet zur Mitarbeit

<b>Nr.</b>	<b>Zusatz</b>	<b>Datum</b>	<b>Inhalt</b>
021		07.11.1989	Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit
022		17.11.1989	Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit
023		27.11.1989	Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit
024		08.11.1989	Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit
025		09.11.1989	Vorschlag der DSR für GA-Mitarbeit
026		14.11.1989	DFD schlägt Regina Patzki für GA vor
027		30.01.1990	Bauernpartei schlägt Alternative für Arnulf Tiffert vor
028		27.11.1989	Bärbel Hammer aus „Kontingenzgründen“ als Mitglied des GA abgelehnt
029		29.11.1989	Beschwerde über Auswahlverfahren für Interessenten
030		22.11.1989	Beschwerde eines Parteigenossen, dass er nicht für Mitarbeit in Frage kommen solle
031		22.11.1989	Formschreiben zur Bereitschaftserklärung
032		23.11.1989/ 30.11.1989	Andachtsinformationen vom Neuen Forum / Informationen zu den Morddrohungen
033		20.03.2009	Antwortschreiben auf Bitte um Betriebszeitungen des DMR
034		07.12.1989	Richtigstellung zu Morddrohungen
035	a	15.10.1990	Formschreiben nach Einigungsvertrag
	b	25.10.1990	Liste der Empfänger, die das Formschreiben bekamen
036		20.11.1989	Vollmacht („Ticket“) für Arvid Schnauer
037	a 1 bis 2	Okt. 1990	Übersicht über die ersten 50 Fälle des GA
	b	06.11.1989	Redebeitrag von Dr. Heidrun Lorenzen auf der Stadtverordnetenversammlung
038		26.01.1990	Bitte um Schreibcomputer für GA
039	1 bis 2	31.01.1990	Leserzuschrift an OZ-Redaktion (Kritik an Nominierung eines GA-Mitglieds)
040	1 bis 2	04.12.1989	Kritik an einer Nominierung
041	a	Jan.–Mai 1990	Presseinformationen zum GA
	b	18.01.1990	Aktennotiz von Hans-Joachim Wolff zu Vorwürfen gegen ein GA-Mitglied
	c	09.11.1989	Frage an die Lokalredaktion der OZ nach Parteizugehörigkeit von GA-Mitgliedern
042	a	14.11.1989	Bitte der OZ um Weiterleitung und Beantwortung der Anfrage zu Parteizugehörigkeit
	b	12.02.1990	Bitte der OZ um Klärung einer Zuschrift
	c	22.11.1989	Bedenken gegen einen Mitarbeiter des GA
043		16.10. 1990	Antwort auf Vorwürfe gegen ein Mitglied des GA
044		31.01.1990	Staatsanwältin informiert GA über Anzeigen wegen Beleidigungen
045		01.06.1991	Antrag auf Entschädigung für Internierungslager

<b>Nr.</b>	<b>Zusatz</b>	<b>Datum</b>	<b>Inhalt</b>
<b>046</b>	<b>1 bis 2</b>	08.11.1991	Antrag auf Entschädigung für politische Häftlinge
<b>047</b>		18.11.1991	Antwort des Amtes für offene Vermögensfragen
<b>048</b>		08.01.1992	Ablehnung eines Kassationsantrags
<b>049</b>	<b>1 bis 3</b>	26.09.1991	Bitte um Überprüfung der Situation am Institut für Anatomie der Universität Rostock
<b>050</b>	<b>1 bis 2</b>	08.11.1991	Gegendarstellung von 15 Wissenschaftlern
<b>051</b>		12.07.1994	Situation am Institut für Anatomie
<b>052</b>		12.07.1994	Antwort des GA zur Gegendarstellung der Wissenschaftler
<b>053</b>		Okt. 1990	Fallübersicht erste Phase
<b>054</b>	<b>a 1 bis 5</b>	07.11.1989	Bericht über Probleme im Überseehafen
	<b>b</b>	20.12.1989	Antwort des GA auf die Vorwürfe
	<b>c</b>	20.12.1989	GA an den Direktor des Seehafens Rostock mit Bitte um klärendes Gespräch
<b>055</b>	<b>a</b>	08.11.1989	Bericht über Zustände im Düngemittelwerk Poppendorf
	<b>b</b>	09.01.1990/ 19.01.1990	GA an den Direktor des Düngemittelwerks/ Antwort des Direktors
	<b>c</b>	23.02.1990/ 28.03.1990	Bezirksneuererzentrum an GA / GA informiert Klienten über Prämienzahlung
<b>056</b>	<b>a</b>	28.12.1989	Bericht über tödlichen Unfall
	<b>b1 bis 2</b>	08.01.1990	Befund des Staatsanwalt zum Unfall
	<b>c 1 bis 2</b>	21.01.1987	Erklärung der Generalstaatsanwalt der DDR
	<b>d</b>	18.01.1990	Abschlusschreiben des GA
<b>057</b>	<b>a 1 bis 3</b>	12.12.1989	Bericht über Folgen eines SED-Ausschlusses im VEG Gartenbau Rostock
	<b>b 1 bis 2</b>	28.01.1988	Abschlussbeurteilung des VEG Gartenbau
	<b>c 1 bis 4</b>	15.12.1989	Stellungnahme des Direktors der VEG Gartenbau zu „moralischer und materieller Wiedergutmachung“
	<b>d</b>	15.12.1989	Direktor an GA mit Bitte um Beratung
	<b>e</b>	22.02.1990	GA an Direktor mit Vorschlag für Entschädigung
	<b>f</b>	12.03.1990	Abfindungsvorschlag des Direktors
	<b>g</b>	13.06.1990	Zustimmung des Klienten
<b>058</b>	<b>a 1 bis 5</b>	19.11.1989	Rehabilitierungswunsch eines Fischimpex-Mitarbeiters
	<b>b</b>	26.10.1987	Anordnung eines Disziplinarverfahrens durch den Ministerrat der DDR
	<b>c</b>	19.12.1989	Staatsanwalt informiert über Weiterleitung der Rehabilitierungsanträge
	<b>d</b>	19.12.1989	Zwischenbescheid zu Rehabilitierungen von Dr. Christine Lucyga
	<b>e</b>	26.10.1990	GA an Klienten wegen nicht erfolgter Wiedergutmachung
<b>059</b>		09.12.1989	„Aufruf zur Besonnenheit“ vom 1. Runden Tisch

<b>Nr.</b>	<b>Zusatz</b>	<b>Datum</b>	<b>Inhalt</b>
<b>060</b>	<b>a</b>	09./15.11.1989	Anfrage zu Immobilien von Heinz Hanns / Weiterleitung der Frage durch GA
	<b>b</b>	05.01.1990/ 05.02.1990	Staatsanwalt bestätigt Erhalt von Schreiben / Weiterleitung des Falls Hanns an Staatsanwalt
	<b>c</b>	21.11.1989	Stellungnahme von Heinz Hanns
	<b>d</b>	29.11.1989	GA verlangt Stellungnahme vom FDGB
	<b>e</b>	29.11.1989	Presseerklärung zum Fall Hanns
<b>061</b>	<b>a</b>	20.12.1989	Staatsanwaltschaft prüft Unregelmäßigkeiten bei einem Grundstück in Markgrafenheide
	<b>b</b>	20.12.1989	Stellungnahme des VEB Gebäudewirtschaft
	<b>c</b>	20.12.1989	GA zu Bericht über Machtmissbrauch
	<b>d</b>	01.02.1990	Information des GA zu Haus Roggentiner Weg / Kauf in Ermittlungen der Staatsanwaltschaft einbezogen
<b>062</b>	<b>1 bis 2</b>	19.06.1990	Presseerklärung des GA zu OB Henning Schleiff
<b>063</b>		12.07.1990/ 24.07.1990	Artikel im „Demokrat“: „Bürgermeister durchgerutscht“ und „Ehemaliger stellvertretender Stasi-Chef dementiert“
<b>064</b>	<b>a</b>	21.02.1990	Aufstellung der der VEB Gebäudewirtschaft zu verkauften volkseigenen Grundstücken
	<b>b</b>	13.12.1990	Beschluss des Rostocker Bürgertischs
<b>065</b>	<b>1 bis 2</b>	01.02.1990	GA erstattet Strafanzeige wegen Vertrauensmissbrauchs, Untreue und Anstiftung zur Wahlfälschung
<b>066</b>	<b>1 bis 2</b>	26.07.1990	Staatsanwalt an GA zu Immobilien
<b>067</b>	<b>a 1 bis 3</b>	02.08.1990	GA erstattet Anzeige gegen OB Henning Schleiff
	<b>b</b>	19.12.1990	Staatsanwalt informiert über Einstellung des Verfahrens
	<b>c</b>	08.01.1991	NNN-Artikel „Vorwürfe unbegründet“
	<b>d</b>	20.02.1991	GA an Dr. Henning Schleiff
	<b>e 1 bis 2</b>	07.02.1992	GA an Rechtsamt wegen Strafanzeige
	<b>f 1 bis 4</b>	24.07.1991	Staatsanwaltschaft an GA zu Anzeigen gegen OB Dr. Schleiff
<b>068</b>		03.05.1990	Beschluss des Rates der Stadt zu Eigentumsverhältnissen
<b>069</b>		21.04.1987	Ausnahmegenehmigung von Dr. Schleiff
<b>070</b>	<b>1 bis 2</b>	19.02.1992	Rechtsamt an Staatsanwaltschaft wegen Strafanzeige gegen OB Dr. Schleiff
<b>071</b>	<b>a</b>	04.12.1989	Bericht über IMES GmbH
	<b>b</b>	16.01.1990/ 22.12.1989	Antwort des GA / Weiterleitung an Militäroberstaatsanwalt
	<b>c</b>	08.01.1990	Anonymes Schreiben an das Neue Forum zu Waffengeschäften
<b>072</b>	<b>a</b>	01.02.1990	Weiterleitung der Sache ITA durch den GA an Militärstaatsanwalt
	<b>b</b>	09.02.1990	Antwort des Militärstaatsanwaltes

Nr.	Zusatz	Datum	Inhalt
073		1985 bis 1989	Überblick über NSW-Exporte des VEB RWN (Reparaturwerk Neubrandenburg)
074	1 bis 2	1989 bis 2008	Dokumente zu Hotel Neptun in chronologischer Reihenfolge
075		20.12.1991	Anonymer Brief von Mitarbeitern des Hotels „Neptun“ an Dr. Lucyga
076		06.11.1989	Bericht „wacher Kollegen“ über Belegschaftsversammlung
077		09.11.1989 11./12.11.1989	OZ-Artikel „Ehrlichkeit ist das, was wir jetzt brauchen“ und „Wir erhielten Antwort“
078		13.11.1989	Kurmittelabteilung an OZ
079		Nov. 1989	Antwort an die „wachen“ Kollegen der KMA
080		29.11.1989	OZ übergibt sämtliche Materialien zum Fall „Neptun“ an GA
081	1 bis 2	04.12.1989/ 15.12.1989	Abgeordnetenkabine übergibt Dokumente an Staatsanwaltschaft / GA an Tageszeitungen: Öffentliche Aussprache im Neptun am 21.12.1989
082	1 bis 2	01.12.1989	Ungeklärte Fragen im Hotel „Neptun“
083		07.08.1991	„Kiek mal wedder in“ Nr. 15: „Der Karrieremacher“
084		14.08.1991	„Kiek mal wedder in“ Nr. 16: Stellungnahme zum Artikel „Der Karrieremacher“
085		21.08.1991	„Kiek mal wedder in“ Nr. 16: „Dementi und ein Dokument“
086		04.09.1991	„Kiek mal wedder in“ Nr. 17: „Greif zur Feder, lieber Leser“
087		08.05.1990	GA informiert über Verjährungsfrist beim Lehrerkindergeld
088	a	29.12.1989	Bitte eines Sanitätsrats um die Schaffung einer Abteilung für Medizingeschichte an der Universität Rostock
	b 1 bis 6	07.10.1985	Eingabe an das ZK der SED
	c 1 bis 2	08.05.1990	Antwort des GA an Sanitätsrat
089		25.05.1990	GA zu ungenehmigtem Wohnungsausbau
090	a	29.01.1990	GA zu Kritik an PKSN
	b	30.01.1990	GA nochmals zu Kritik an PKSN
	c 1 bis 2	10.04.1990	Ulrike Oswald an Ärztekammer
091	a 1 bis 3	22.11.1989	Informationen zum Tod von Prof. Johannes Nichtweiß
	b	07.03.1986	„Die neue Universität“-Artikel: „Bedeutende Rostzocker gelehrte“ (S. 6)
092	1 bis 2	11.12.1989	Stellungnahme eines Professors zum Fall Nichtweiß
093	a	16.01.1990	Bitte um Rücknahme der Aberkennung von Dokortiteln wegen Republikflucht
	b	24.04.1990	Wiederholung der Bitte an GA / Handschriftliche Notiz bestätigt Rücknahme der Aberkennung
094		13.02.1990	Rehabilitierung durch Ausschuss der Universität
095	a	26.09.1990	Rehabilitierungsanträge an Untersuchungsausschuss der Universität
	b	15.10.1990	Rehabilitierungsausschuss bittet die Abteilung Personalangelegenheiten um Unterlagen
	c 1 bis 2	13.11.1990	Rehabilitierungsausschuss zu Anträgen vom zwei Professoren

<b>Nr.</b>	<b>Zusatz</b>	<b>Datum</b>	<b>Inhalt</b>
096	1 bis 4	12.03.1990	Eingabe eines Musikwissenschaftlers an GA
097		27.06.1990	Rehabilitierung durch der Universität und Bitte um Mitarbeit bei Aufarbeitung
098	a	12.03.1958	Einleitung eines Disziplinarverfahrens durch den Rektor der Universität Rostock
	b 1 bis 2	25.02.1958	Antrag der SED-Parteiorganisation auf Abberufung
	c	03.05.1990	GA informiert Sohn über die Rehabilitierung des Vaters
	d 1 bis 2	12.05.1990	Dank der Tochter an GA
099		01.04.1991	Gedächtnisprotokoll eines Schülers der 2. EOS Rostock-Evershagen
100	1 bis 3	23.04.1981	Brief eines Parteiveterans an die Schulleitung der 1. EOS „Ernst Thälmann“
101	1 bis 3	28.12.1989	Stellungnahme des ehemaligen Direktors der Schule
102	a	07.04.1989	Pressemitteilung GA: „Auch Fischer sollen nicht ganz leer ausgehen“
	b	10.04.1990	„Hochseefischer“-Artikel: „Hochseefischer werden jetzt rehabilitiert“
	c	29.01.1990	VEB Fischfang sendet GA Durchschriften von Antwortschreiben und kündigt Beantwortung von Eingaben an
103	a	01.12.1989	„Voll voraus“-Artikel: „Rehabilitierung für Genossen, denen Unrecht geschah“
	b	15.12.1989	„Voll voraus“-Artikel: „Gründliche Arbeit der Eingabenkommission – jeder erhält Antwort“ (S. 3)
	c 1 bis 2	15.05.1990	Generaldirektor an Antragssteller
104		15.12.1989	„Voll voraus“-Artikel zur Erteilung von Sichtvermerken
105		1989/1990	Formschreiben zur Zusammenarbeit mit der Rehabilitationskommission der DSR
106	a	18.05.1990	„Voll Voraus“-Artikel mit Namen der Rehabilitierten
	b	23.02.1990	DSR Journal: „Ungerechtfertigte Entscheidungen aufgehoben – DSR Seeleute rehabilitiert“
	c	12.11.1991	BILD-Artikel zu Entschädigungszahlungen für Seeleute
107	a	30.07.1985	„Durchleuchtungskriterien“ des MfS für Reisekader
	b	Sept. 1989	Beispiel einer Abgrenzungserklärung
108		19.01.1990	Petschaft für BKG Unterlagenschrank und Übergabeprotokoll
109		19.01.1990	Handschriftliches Übergabeprotokoll am BKG-Stahlschrank
110		05.01.1990	Entschädigungsvorschlag der Rehabilitierungskommission der DSR
111	1 bis 7	17.07.1990	Gutachterliche Stellungnahme für die deutsche Seereederei
112	a 1 bis 2	18.07.1990	DSR zu unberechtigten personellen Maßregelungen in der Vergangenheit
	b	19.09.1991	Aktennotiz vom GA über Ablösung des Generaldirektors und Kaderfragen
113	1 bis 4	Juli 1990	Rechtliche Bewertung des GA Rostock
114	1 bis 2	18.07.1990	Kontaktliste zu Personen aus dem westlichem Ausland
115		12.03.1990	Antrag auf Wiedergutmachung für Folgen einer Nicht-Teilnahme an der Volkswahl

<b>Nr.</b>	<b>Zusatz</b>	<b>Datum</b>	<b>Inhalt</b>
<b>116</b>	<b>a</b>	Juli 1990	Bitte des Runden Tisches um Informationen zu einer möglichen Manipulation der Kommunalwahl 1989
	<b>b</b>	11.04.2007	Bitte an ehemalige GA-Mitglieder um Mithilfe bei Wahlgutachten
<b>117</b>	<b>1 bis 5</b>	22.02.1990	Ausführungen des OB Dr. Schleiff auf Stadtverordnetenversammlung
<b>118</b>		22.05.1990	Gründe des Runden Tisches für die Forderung nach Rücktritt von OB Dr. Schleiff vom 16.03.1990
<b>119</b>	<b>a</b>	26.05.1990	Runder Tisch an die Zeitungsredaktionen: Richtigstellung einer ADN-Meldung
	<b>b</b>	09.06.1990	Informationen zur Wahlfälschung 1989 vom Runen Tisch
<b>120</b>		17.06.1991	Generalstaatsanwalt an GA: Papiere zur Wahlfälschung an Staatsanwaltschaft Rostock übermittelt
<b>121</b>	<b>a</b>	06.05.1991	Vorschlag des GA an Bundesfinanzminister Weigel zu Rehabilitierung aus Sondervermögen der THA
	<b>b 1 bis 2</b>	06.05.1991	Gleicher Vorschlag an Treuhand
<b>122</b>	<b>1 bis 2</b>	29.05.1991	Antwort des Bundesfinanzministers auf Vorschlag
<b>123</b>		28.05.1991	Antwort der THA auf Vorschlag
<b>124</b>		27.07.1994	Ablehnung der THA: Keine Rehabilitierung aus Sondervermögen
<b>125</b>	<b>a 1 bis 2</b>	13.12.1989	Antrag auf Rehabilitierung
	<b>b</b>	19.12.1989	Nachtrag des Antragstellers
<b>126</b>	<b>a</b>	09.01.1990	GA an Akademie der Wissenschaften mit Antrag auf Rehabilitierung
	<b>b</b>	18.01.1990	Antwort auf Rehabilitierungsantrag
<b>127</b>	<b>a</b>	06.01.1990	GA an Rechts- und Verfassungsausschuss der Volkskammer zu „Staatshaftung“
	<b>b</b>	06.01.1990	Anschreiben zu Staatshaftungsbrief
<b>128</b>	<b>1 bis 2</b>	11.07.1983	Antrag auf Entzug des SFB beim Seefahrtsamt der DDR
<b>129</b>	<b>a</b>	15.07.1983	Bestätigung des Seefahrtsamt über den Entzug von Sichtvermerken
	<b>b</b>	04.02.1990	Aufforderung des GA zu einer schriftlichen Entschuldigung
<b>130</b>	<b>a</b>	08.02.1990	Bitte des GA zur Überprüfung der GA-Mitglieder auf Stasi-Mitarbeit
	<b>b</b>	20.02.1990	Ablehnung der Überprüfung durch den Militärstaatsanwalt
<b>131</b>	<b>a 1 bis 2</b>	11.04.1990	Erneute Anfrage wegen Überprüfung der GA-Mitglieder
	<b>b 1 bis 2</b>	23.04.1990	Verweis des Militärstaatsanwalts auf andere Stellen
<b>132</b>	<b>1 bis 2</b>	18.02.1990	GA an Militärstaatsanwalt: Namensliste von Seeleuten zur Rehabilitierung
<b>133</b>	<b>1 bis 2</b>	1. Phase der Arbeit	Zusammenstellung von an andere Institutionen geschickten Fälle
<b>134</b>	<b>a</b>	17./18.02.1990	„Demokrat“-Artikel: „Ein Feigenblatt für Erhaltung der alten Strukturen?“
	<b>b</b>	23.02.1990	„Demokrat“-Artikel: „Vorwürfe zurückgewiesen“
	<b>c 1 bis 2</b>	13.11.199	GA-Erklärung „Hat die Staatsanwaltschaft wirklich etwas getan?“

Nr.	Zusatz	Datum	Inhalt
	<b>d</b>	13.11.1990/ 26.11.1990	OZ-Artikel: „Bisher 250 Anträge entgegengenommen“ (S. 4) und „Demokrat“-Artikel: „Kritik wird von Staatsanwaltschaft zurückgewiesen“ (S. 8)
	<b>e</b>	16./17.11.1990/ 23.11.1990	NNN-Artikel: „Noch keine Rehabilitation von politisch Verurteilten“ und „Staatsanwältin erstattet Anzeige gegen Gerechtigkeitsausschuss“
	<b>f 1 bis 2</b>	23.11.1990	Reaktion auf NNN-Artikel
<b>135</b>	<b>a</b>	15.01.1991	Verfahren gegen Arvid Schnauer wegen Verleumdung eingestellt
	<b>b</b>	01.03.1991	Kritik des Rechtsamts am Einstellungsbescheid
	<b>c</b>	21.03.1991	GA übt bei der Staatsanwaltschaft Kritik am Einstellungsbescheid
	<b>d 1 bis 2</b>	04.04.1991	Oberstaatsanwalt erläutert Verfahren
<b>136</b>	<b>a 1 bis 2</b>	17.01.1991	Rechtsamt bittet Oberstaatsanwalt um weitere Erläuterungen
	<b>b</b>	22.01.1991	Rechtsamt leitet den Vorgang an den Generalstaatsanwalt in Schwerin weiter
<b>137</b>	<b>1 bis 2</b>	23.11.1990	Bundesjustizminister informiert Klienten über unzutreffende Auskunft des früheren Justizministeriums der DDR
<b>138</b>		15.10.1990	Formschreiben mit dem dringenden Rat an Klienten, sich erneut an Gerichte zu wenden
<b>139</b>		30.07.1991	Staatsanwaltschaft informiert GA über Ermittlungsverfahren wegen Vertrauensmissbrauchs
<b>140</b>	<b>a</b>	29.09.2008	Justizministerium hat Informationsersuchen an die Staatsanwaltschaft Rostock weitergeleitet
	<b>b</b>	16.12.2008	Oberstaatsanwalt Rostock an GA: Fälle liegen nicht als Sammlung vor
	<b>c</b>	29.12.2016	Bitte an Generalstaatsanwalt um Vornamen der Staatsanwälte
<b>141</b>		20.09.1990/ 21.09.1990	OZ-Artikel: „Die Aktenvernichtung ist gestoppt worden“ und (ohne Zeitungsangabe): „Akten gesichert“
<b>142</b>	<b>1 bis 2</b>	21.09.1990	Information des Kreisvorstandes der PDS über die Vernichtung der Kaderunterlagen (mit Abschrift)
<b>143</b>	<b>1 bis 2</b>	20.09.1990	Protokoll über die Öffnung des Rathausraums mit den gesicherten PDS Akten
<b>144</b>	<b>1 bis 2</b>	14.02.1996	Vermerk über Vorbereitung der ehemaligen SED-Akten zur Übergabe an das Landesarchiv
<b>145</b>	<b>a</b>	01.10.1990	Dank der PDS nach Aktensicherung an GA
	<b>b</b>	25.09.1990	Erklärung von Bündnis 90 zur Aktenvernichtung
	<b>c</b>	04.10.1990	Presseerklärung der PDS zur Aktenvernichtung
	<b>d</b>	10.10.1990	Presseerklärung PDS zur Erklärung von Bündnis 90
<b>146</b>		06.11.1990	Anonyme Übergabe von Dokumenten an Arvid Schnauer
<b>147</b>	<b>a</b>	27.10.1990	Beschluss der Bürgerschaft zum GA
	<b>b</b>	18.07.1991	Beschluss der Bürgerschaft zur Bildung des GA
	<b>c 1 bis 2</b>	30.10.1990	Protokoll der Fraktionssitzung von Bündnis 90
	<b>d</b>	29.10.1990	Arvid Schnauer bestätigt Bürgerschaft Mitarbeit und Vorsitz im GA

<b>Nr.</b>	<b>Zusatz</b>	<b>Datum</b>	<b>Inhalt</b>
148	1 bis 2	06.11.1991	GA erläutert Bürgerschaft Rechtsgrundlagen und Arbeitsweise des GA
149	a	08.05.1991	NNN-Artikel: „Unrecht muß endlich korrigiert werden!“
	b	08.05.1991	OZ-Artikel „Noch stehen zu oft Entschädigung und Rehabilitierung aus“
	c	8./9.05.1991	„Demokrat“-Artikel: „Rehabilitierungen beschleunigen“
150	a	06.12.1990	Neue Vollmacht für Arvid Schnauer
	b	04.01.1991	Formschreiben für den neuen GA
151	a	06.11.1991	Senat gewährt kein Akteneinsichtsrecht für GA
	b	18.11.1991	Bewilligung der Akteneinsicht für Arvid Schnauer
	c	09.06.1992	Vollmacht der Bürgerschaft für Arvid Schnauer
152	1 bis 2	14.05.1994	Klient erteilt Auskunft auf Anfrage
153		08.01.1992	Ablehnung eines Kassationsantrags
154	a 1 bis 2	Dez. 1993	Chronologie der vorhandenen Schreiben eines Falles
	b 1 bis 5		Aktenüberblick des Falles
	c 1 bis 5	03.08.1991	Persönliche Kommentare der Antragstellerin
155	a	07.01.1972	Beleg für Kontaktaufnahme durch das MfS
	b	16.01.1974	Abschlussbericht der Kontaktaufnahme
156	a	12.04.1984	Begründung für eine Zwangseinweisung in Psychiatrie
	b 1 bis 2	Feb. 1992	„Greif“-Artikel: „Zerstörung meines Lebens“
	c	18.02.1992	Öffentliche Rehabilitierung in den Medien
157	1 bis 2	06.07.1990	Erinnerungen an ein Praktikum bei der SMH
158		14.01.1992	Bitte um Unterstützung bei Rehabilitierungen an Ärztekammer
159	a	11.12.1991	Revision einer Entscheidung der Handwerkskammer
	b	11.12.1991	Dank der Klientin für 5.000 DM Entschädigungssumme
160	1 bis 3	27.08.1991	Justizminister lehnt Übernahme eines Klienten als Staatsanwalt ab
161	a 1 bis 3	08.09.1991	Antwort des Staatsanwalts an den Justizminister
	b	06.03.1992	Justizminister erklärt GA seine Entscheidung
	c	03.09.1992	Weiterleitung des Briefs an Klienten
162	a	26.06.1990	Staatsanwaltschaft informiert GA über die Weiterleitung von Unterlagen an den Justizminister
	b	27.11.1992	Dank der Klientin an GA
163		21.05.1991	GA an Innenminister wegen eines Polizeimitarbeiters aus DDR-Zeit
164	a 1 bis 2	14.03.1990	Eingabe wegen Zwangsausweisung aus dem Grenzgebiet
	b 1 bis 4	14.03.1990	Antrag auf Rehabilitierung an Generalstaatsanwalt
	c	23.11.1990	Reaktion des Bundesjustizministers auf Antrag auf Rehabilitierung
	d	13.01.1992	Aktenvermerk über Grundstücksrückgabe an Klienten

Nr.	Zusatz	Datum	Inhalt
165		18.01.1991	GA informiert Kultusminister über Bevölkerungsprotest gegen im Amt verbliebene Schuldirektoren
166		22.12.1993	Anfrage an Christophorus-Schule, ob Lehrer Erklärung über Nicht-Stasi-Tätigkeit unterschreiben mussten
167	a	22.12.1992	GA an Ministerpräsidenten wegen Bleiberechts ausländischer Vertragsarbeiter
	b 1	09.02.1993	Dr. Lucyga wegen Vertragsarbeitern an Innenminister
	b 2	09.02.1993	Abschrift
	c 1 bis 2	07.01.1993	Ministerpräsident zu Vertragsarbeitern
168	1 bis 2	28.01.1991	GA an Oberfinanzdirektion wegen überhöhten Abfindungen in alten DDR-Kombinaten
169		24.03.1994	Frage des Personalausschusses der Bürgerschaft, ob dem GA Verfehlungen von Mitarbeitern bekannt sind
170	a	21.05.1991	Arvid Schnauer an CDU-Abgeordneten wegen Stasi-Äußerungen
	b	22.05.1991	Bitte an CDU-Fraktion, ehemalige Mitarbeiter des MfS um Niederlegung des Mandats zu ersuchen
	b	22.05.1991	Information der Fraktion
171	a	15.10.1991	GA-Forderung an DSR, den ehemaligen Generaldirektor und jetzigen Geschäftsführer fristlos zu entlassen
	b	17.07.1990	Vordruck der eidesstattlichen Erklärung zur Mitarbeit beim Staatssicherheitsdienst
	c	03.11.1992	GA an Betriebsrat der DSR zur schriftlichen Erklärung über Stasi-Mitarbeit
172	1 bis 2	08.12.1989	Erstaunliche Erklärung eines ehemaligen Direktors zu Rehabilitierung eines Kollegen
173	a 1 bis 6	28.05.1991	Vorgefertigtes Schreiben eines THA-Beauftragten zur Unterschrift an Betriebsdirektor
	b	28.05.91	Aufforderung zur Abgabe von Unterlagen an THA
	c	30.05.1991	Ladung des Treuhandchefs in den GA
174	a	24.06.1991	HTU an Leiter der THA mit Provisionsabrechnung
	b	24.06.1991	Rechnung für Verkaufsprovision
175		30.05.1991	HTU an THA: „Provisionsabrechnung nicht in Vertrag“ wegen Einschaltung des GA
176		05.08.1991	Sozialplaninformation der neuen Käufer der Firma Rotex
177		09.09.1991	Anfrage des THA-Beirats an THA-Chef zu Rotex
178	1 bis 2	19.07.1991	GA an THA Unternehmensbereich Berlin zu Geschäftspraktiken
179		30.10.1991	NNN-Artikel: „Wurden Betriebe weit unter ihrem Wert verschleudert?“
180		05.11.1991	Presseservice der THA zu Rostocker Problemen
181		17.10.1991	THA erkundigt sich bei Innenminister nach der rechtlichen Bewertung der Vollmacht des GA
182	a 1 bis 2	07.11.1991	GA an Staatsanwaltschaft mit Informationen zum Fall „Weiß-Bunt“

<b>Nr.</b>	<b>Zusatz</b>	<b>Datum</b>	<b>Inhalt</b>
	<b>b</b>	11.12.1991	Innenminister fordert bei OB Dr. Kilimann die Auflösung des GA
<b>183</b>	<b>1 bis 2</b>	1991/1992	Pressereaktionen zur Auflösungsforderung des Innenministers
<b>184</b>	<b>a</b>	Dez. 1991	Innenminister informiert THA über Forderung zu Auflösung des GA
	<b>b</b>	14.01.1992	Rechtsamt an Senator, dass das Land über das Ende des GA zu informieren sei
<b>185</b>		31.01.1992	OB Kilimann informiert Innenminister über Weiterbestehen des GA
<b>186</b>		12.02.1992	Beschluss der Bürgerschaft über Weiterarbeit des GA
<b>187</b>		18.02.1992	Präsident der Bürgerschaft informiert Justizminister über Weiterarbeit des GA
<b>188</b>	<b>a</b>	17.02.1992	Innenminister an OB: Fortführung des Ausschusses ist unzulässig
	<b>b</b>	09.03.1992	Innenminister an Bürgerschaft zur Weiterarbeit des GA
	<b>c</b>	09.03.1992	Senat an Innenminister: Weiterarbeit des GA ist Sache der Kommune
	<b>d</b>	März 1992	Innenminister an Rechtsamt: Angelegenheit ist erledigt
<b>189</b>	<b>a</b>	13.10.1992	Staatsanwalt an GA zu „Weiß-Bunt“
	<b>b 1 bis 3</b>	01.03.1996	Staatsanwalt an GA zu Vorwürfen der Untreue
<b>190</b>	<b>1 bis 2</b>	29.12.1992	GA an Ministerpräsident zur Ernennung des ehemaligen THA-Leiters zum Geschäftsführer GfW
<b>191</b>	<b>a</b>	30.01.1997	Arvid Schnauer an Ministerpräsident zur Entlassung des Geschäftsführers der GfW
	<b>b</b>	27.02.1997	Ministerpräsident an Arvid Schnauer zur Kündigung
<b>192</b>		05.11.1990	Presseerklärung des GA zum Siegelbruch bei den BKG-Akten
<b>193</b>	<b>a</b>	08.01.1991	Staatsanwaltschaft zum Siegelbruch
	<b>b</b>	14.01.1991	Staatsanwaltschaft zum Verfahrensausgang
<b>194</b>		01.12.1990	GA an Leiter Stadtarchiv: Übergabe der BKG-Unterlagen
<b>195</b>	<b>1 bis 3</b>	04.03.1991	Übersicht der BKG-Akten
<b>196</b>	<b>a</b>	20.06.1990	OZ-Artikel: „Der Senat sagt: Stopp!“
	<b>b</b>	03.05.1994	Übersicht der Bildung von zeitweisen Ausschüssen in der Bürgerschaft
	<b>c</b>	03.05.1990	Beschluss des Rates der Stadt zur „Koordinierungsgruppe Eigentumsverhältnisse“
<b>197</b>	<b>a</b>	02.08.1990	Beschluss des Rates der Stadt zum Verkauf von Ein- und Zweifamilienhäusern
	<b>b</b>	28.01.1993	GA an Oberstaatsanwalt zu Grundstück in Ahrenshoop
<b>198</b>		30.06.1995	Mitglieder und Ersatzmitglieder der Ehrenkommission der Universität Rostock
<b>199</b>	<b>1 bis 4</b>	03.08.1992	Erklärung des Rates der Medizinischen Fakultät zu Prof. Klinkmanns
<b>200</b>	<b>a</b>	21.11.1991	Stellungnahme des GA zu Überprüfung und Weiterbeschäftigung von Universitätsmitarbeitern
	<b>b</b>	08.12.1991	GA an Ehrenkommission mit Ergebnissen
	<b>c 1 bis 2</b>	23.11.1991	GA zu Problemen der Arbeit der Ehrenkommission

<b>Nr.</b>	<b>Zusatz</b>	<b>Datum</b>	<b>Inhalt</b>
<b>201</b>	<b>a</b>	18.02.1992	OZ-Artikel: „Prof. Klinkmann befragt“
	<b>b</b>	29.06.1992	OZ-Artikel: „Mangelnde persönliche Eignung“
<b>202</b>		15.01.1990	Rektor an Ehrenkommission zur Rehabilitierung eines ehemaligen Professors
<b>203</b>	<b>a</b>	01.11.1992	Bericht an den GA über finanzielle Manipulationen an der Universität
	<b>b</b>	08.12.1992	Antwort des Rektors
	<b>c</b>	21.12.1992	Aktennotiz des GA zum Vorwurf der Manipulation
<b>204</b>	<b>a</b>	21.12.1992	GA an Rechenzentrum wegen Datenvernetzung
	<b>b</b>		GA an Kultusministerium wegen EDV-Beschaffung an der Universität
	<b>c</b>		GA an Bundesrechnungshof mit Bitte um Prüfung
<b>205</b>	<b>a</b>	18.01.1993	Bundesrechnungshof informiert über Weiterleitung an Landesrechnungshof M-V
	<b>b</b>	11.02.1993	Antwort Landesrechnungshof an den GA
<b>206</b>		13.02.1994	Bitte des Klienten an GA, sich weiter um die Angelegenheit zu kümmern
<b>207</b>		01.10.1990	Presseerklärung der Bezirksverwaltungsbehörde zur Überprüfung der Direktoren
<b>208</b>	<b>a 1 bis 2</b>	04.06.1990	Eingabe an Bezirksverwaltung wegen Kündigung
	<b>b</b>	27.07.1990	Bezirksverwaltung sieht keine Voraussetzung für Rehabilitierung
	<b>c</b>	18.12.1990	Rechtsanwalt wegen Rehabilitierung an Bezirksverwaltung
	<b>d</b>	14.05.1991	Erneute Bitte des Klienten um Rehabilitierung
<b>209</b>	<b>a</b>	02.05.1991	GA an OB mit Bitte um Unterstützung des Amtes für offene Vermögensfragen
	<b>b</b>	10.10.1991	Protokoll des GA mit Aussagen des Amtsleiters zu konkreten Immobilien
<b>210</b>	<b>a</b>	01.06.1991	Antrag auf Entschädigung für Internierungslager an Bundesjustizminister
	<b>b 1 bis 2</b>	08.11.1991	Entschädigungsantrag an Amt zur Regelung offener Vermögensfragen
	<b>c</b>	18.11.1991	Kurzmitteilung des Amtes zur Regelung offener Vermögensfragen
<b>211</b>	<b>a</b>	24.01.1950	Entlassungsbescheinigung aus Internierungslager
	<b>b 1 bis 2</b>	15.11.1991	Antwort des Amtsleiters mit Klärungen
	<b>c 1 bis 2</b>	25.09.1991	Stiftung für ehemalige politische Häftlinge zur Anerkennung
	<b>d</b>	16.09.1991	Schilderung der Begleitumstände durch den Klienten
<b>212</b>	<b>a 1 bis 6</b>	22.06.1990	Eingabe wegen Wiedergutmachung
	<b>b 1 bis 2</b>	20.01.1988	Kreisleitung der SED zur Eingabe
	<b>c 1 bis 2</b>	21.10.1991	Amt zur Regelung offener Vermögensfragen. an Klienten
	<b>d</b>	15.01.1992	Amt zur Regelung offener Vermögensfragen an GA
	<b>e</b>	15.11.1991	GA an Amt zur Regelung offener Vermögensfragen
<b>213</b>	<b>a 1 bis 2</b>	13.05.1990	Einspruch des Klienten an OB
	<b>b</b>	23.05.1990	OB betrachtet Eingabe als abgeschlossen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatz</b>	<b>Datum</b>	<b>Inhalt</b>
	<b>c 1 bis 5</b>	28.05.1991	Klient an GA (mit zwei Anlagen)
<b>214</b>	<b>a 1 bis 3</b>	03.12.1990	Klient mit Drohung von Kirchenaustritt an Landessuperintendenten
	<b>b 1 bis 2</b>	17.12.1990	Arvid Schnauer an Klienten mit Vorschlag zu persönlichem Treffen
<b>215</b>	<b>a 1 bis 2</b>	01.06.1991	Arvid Schnauer an Landessuperintendenten und Rechtsamt Bitte um Rat
	<b>b</b>	19.07.1991	Rat des Rechtsamts, von rechtlichen Schritten abzusehen
<b>216</b>	<b>a</b>	Nov. 1992	Denunziation eines Stasi-Mannes bei der Warnow-Werft
	<b>b</b>	16.11.1992	Aktennotiz zu Telefonat mit Warnow-Werft
<b>217</b>	<b>a 1 bis 5</b>	17.05.1991	Eingabe „Mitarbeiter oder Betroffener?“
	<b>b 1 bis 2</b>	16.04.1991	Kündigung durch den Landwirtschaftsminister
<b>218</b>	<b>a</b>	1985	Lehrauftragsformular der Hochschule für Musik mit Forderung zur kommunistischen Erziehung der Studenten
	<b>b 1 bis 2</b>	25.06.1988	Klient an das Bischöfliche Amt Schwerin
	<b>c</b>	10.09.1987	Klient an Erich Honecker
	<b>d 1 bis 2</b>		Information zum Arbeitsrechtstreit
<b>219</b>		03.01.1996	Prof. Ernst-Rüdiger Kiesow und Arvid Schnauer zu Stasi-Gerüchte gegen Kirchenmusiker
<b>220</b>		26.02.1992	Mitteilung einer Ärztin an Personalbüro wegen Stasi-Belastung
<b>221</b>		ohne Datum ca. 1991	Bericht über Machtmissbrauch von Stasi- bzw. SED-Funktionären
<b>222</b>		03.08.1994	Schreiben die Fraktionen der Bürgerschaft zur neuen Legislaturperiode und GA
<b>223</b>		13.01.1995	Hauptsatzungsentwurf der Hansestadt Rostock
<b>224</b>		28.09.1994	Arvid Schnauer an die Fraktionen der Bürgerschaft zum Hauptsatzungsentwurf
<b>225</b>	<b>a</b>	04.05.1994	Niederschrift der 63. Sitzung des Präsidiums
	<b>b</b>	29.08.1994	Protokollauszug der Präsidiumssitzung mit Festlegungen zu GA
	<b>c</b>	18.07.1991	Änderung des Beschlusses 137/9/1990
<b>226</b>		20.09.1994	Präsident der Bürgerschaft an Arvid Schnauer wegen ehrenamtlicher Tätigkeit
<b>227</b>		13.01.1995	Bei den Ausschüssen der Bürgerschaft wird GA nicht mehr erwähnt
<b>228</b>	<b>1 bis 2</b>	1995 ?	Muster eines Honorarvertrag für Arvid Schnauer
<b>229</b>	<b>1 bis 2</b>	23.10.1994	Arvid Schnauer übergibt dem Präsident der Bürgerschaft einige Dokumente
<b>230</b>	<b>1 bis 2</b>	08.03.1995	Aktenvermerk zur Vorbereitung der Aktenübergabe des GA
<b>231</b>	<b>a</b>	22.01.1996	Information zu Aktenaufarbeitung des GA an Rechtsamt
	<b>b</b>	22.01.1996	Quittung für Schlüsselübergabe Stahlschrank
<b>232</b>	<b>a</b>	17.01.1996	Sitzungsvermerk über Beschwerdekommision
	<b>b 1 bis 3</b>	20.03.1996	Geschäftsordnung der Beschwerdekommision
<b>233</b>	<b>a</b>	05.12.1990	Referent des Präsidenten der Bürgerschaft an Klienten

<b>Nr.</b>	<b>Zusatz</b>	<b>Datum</b>	<b>Inhalt</b>
	<b>b</b>	17.05.1994	Klienten zu Nachfrageschreiben des GA
<b>234</b>	<b>a</b>	11.12.1991	Dank für Entschädigung von 5.000 DM
	<b>b</b>	29.07.1991	HEVAG zu beruflicher Rehabilitation an GA
<b>235</b>		31.08.1990	Dank eines Seemanns für Seefahrtsbuch
<b>236</b>		08.03.1992	Dank einer Klientin für Rehabilitation
<b>237</b>		01.10.1991	Dankesbekundungen
<b>238</b>	<b>a</b>	15.06.1991	Vorschlag Arvid Schnauers, Spenden für Kinder von Tschernobyl einzusetzen
	<b>b</b>	25.06.1991	Überweisung von 1.500 DM an Kinder von Tschernobyl
<b>239</b>		09.02.1990	Antrag auf Stellungnahme des Runden Tisches
<b>240</b>	<b>1 bis 3</b>	20.07.1992	Bericht eines ehemaligen Stasi-Häftlings
<b>241</b>	<b>a 1</b>	31.01.1990	GA informiert Klientin über die Weiterleitung ihres Schreibens an den Untersuchungsausschuss des Bezirkes
	<b>a 2</b>	01.02.1990	GA mit Eingabe an Untersuchungsausschuss des Bezirkstags Rostock
	<b>b</b>	26.04.1990	GA sendet drei Fälle an die Kommission Opfer des Stalinismus zur Bearbeitung
	<b>c</b>	01.02.1990	Übergabe von zwei Schreiben durch den GA an den Bezirkstag Rostock
	<b>d</b>	21.06.1990	Bitte um Rückinformation der Bezirksverwaltungsbehörde
	<b>e 1 bis 2</b>	18.10.1990	Dr. Lucygas Fälle für Abschlussbericht
<b>242</b>	<b>a und b</b>	17.11.1994/ 22.11.1994	OZ-Artikel: „Vorwurf gegen Gerechtigkeitskomitee“ OZ-Artikel: „Heftiger Titelstreit an der Rostocker Uni“
	<b>c</b>	17.11.1994	Klarstellung und Pressemitteilung des ehemaligen GA zum Komitee für Gerechtigkeit
	<b>d</b>	10.12.1994	Kommentar zu GA Pressemitteilung durch Sprecherrat des Komitees für Gerechtigkeit
<b>243</b>	<b>1 bis 5</b>	Nov. 1990	Information zu geplantem Projekt „Quellenpublikationen“ zu Revolution in Rostock
<b>244</b>		24.04.1990	MVZ-Artikel: „Vertreter zurückgetreten“
<b>245</b>		22.03.1990	Notizen und Mitteilungen von der „Büroarbeit“ auf einem Umschlag
<b>246</b>	<b>1 bis 2</b>	30.11.1990	Dr. Ley an OB Kilimann zur Aufwandsentschädigung
<b>247</b>		08.11.1990	Mitteilung über Eintragung ins Ehrenbuch der Stadt
<b>248</b>	<b>a 1 bis 2</b>	06.05.1991	GA an Beirat der Treuhand mit Bitte um Unterstützung im Fall „Verkauf von Weiss-Bunt“
	<b>b 1 bis 2</b>	17.12.1991	Beirat der THA an Präsidentin der THA
	<b>c 1 bis 2</b>	1992	Informationen eines THA-Beiratsmitglied zum Fall „Weiß-Bunt“
<b>249</b>	<b>1</b>	Frühjahr 1990	Fotos von der Sitzung des (ersten) GA
	<b>2</b>	09.12.1990	Eintragung ins Ehrenbuch der Hansestadt Rostock
	<b>3</b>	04.05.1994	Abschlussbericht vor der Bürgerschaft